

Le Donne Virtuose - 25 Jahre



Fränzi Frick, *Violine*
Caterina Klemm, *Violine*
Nicole Hitz, *Viola*
Eva-Maria Burkard, *Violoncello*

Sonntag, 13. September 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche, Baden

Bahnhofpl. 6, 5400 Baden

Eintritt: CHF 40.-- / bis 25 Jahre CHF. 10.--

Billettreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte / 044 491 62 41 (Beantworter)

Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

Fränzi Frick wuchs in den USA auf. Masterdiplome erhielt sie an der ZHdK und am Peabody Conservatory in Baltimore. Während achtzehn Jahren lehrte Fränzi Frick Violine an Musikschule Konservatorium Zürich und wirkte während fünf Jahren in der Schulleitung mit. Sie ist Dozierende für Fachdidaktik Violine und Viola an der ZHdK und ist Autorin eines Lehrmittels für den frühen Violinunterricht.

Fränzi Frick leitet in Ennetbaden und Zürich eine private Violinklasse. Konzerte und Meisterkurse führten Fränzi Frick in den letzten Jahren nach Seoul, Bangalore, Osaka und Istanbul. Zusammen mit ihrem Mann Oliver Schnyder verantwortet sie die künstlerische Leitung des Musikfestivals Lenzburgiade und des Künstlerhauses Boswil.

Musikvermittlung ist ein zentrales Anliegen ihres Schaffens. So schuf sie – auch begünstigt durch ihre Leidenschaft für die bildende Kunst und das Theater – in den letzten Jahren zahlreiche musikalische Kindertheaterprojekte.

www.fraenzifrick.ch

Caterina Klemm wurde in London geboren, wuchs in Rom auf und lebt seit ihrem 14. Lebensjahr in der Schweiz. Nebst ihrer Leidenschaft für die Musik war sie in ihrer Jugend eine erfolgreiche Sportreiterin, als Höhepunkt dieser Karriere wurde sie 1987 Europameisterin beim «Three Day Event» in Saumur (F). Ihr Lehrdiplom erlangte sie an der Musikhochschule Zürich. Später vervollständigte sie bei Alexander Wijnkoop an der Musikakademie Basel ihre Studien und schloss mit dem Konzertreife-diplom und einer Auszeichnung für Kammermusik ab.

Neben ihrem langjährigen Engagement im Streichquartett «le donne virtuose» tritt sie regelmässig mit ihrem «Duo Poemm» auf. Seit mehreren Jahren ist sie Konzertmeisterin des Kammerorchesters Männedorf-Küsnacht. Bekannte Bands wie Gotthard, Gölä oder die vier Schweizer Tenöre «I Quattro» begleitete sie auf Tour.

Mit Freude unterrichtet sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Musik- wie auch an der Kantonsschule Zürcher Unterland.

Nicole Hitz wurde in Neuenburg geboren und ist im Zürcher Oberland aufgewachsen. Sie studierte bei Rudolf Weber und Wendy Champney an der Musikhochschule Winterthur. Auf das Lehr- und Orchesterdiplom folgte die Konzertreifeprüfung, welche sie mit Auszeichnung ablegte. Ein Studium der Barockbratsche an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Anton Steck, sowie Meisterkurse bei Tabea Zimmermann, Paul Coletti und Thomas Riebl ergänzen ihre Ausbildung. Nicole Hitz erhielt verschiedene Preise, unter anderem wurde ihr mehrfach der Studienpreis der Kiefer-Hablitzel-Stiftung zugesprochen, wie auch einen Förderpreis der Orpheus-Konzertstiftung und den Kulturpreis der Stadt Salzburg 1998.

Nicole Hitz ist Mitglied verschiedenster Orchester- und Kammermusikformationen. Sie unterrichtet an der Musikschule der Stadt Zürich.

Eva-Maria Burkard wurde in Zürich geboren, wo sie die Schulen bis zur Maturität besuchte und ihren ersten Cellounterricht erhielt. Hier begann sie auch ihr Musikstudium bei Annik Escher-Gautier und schloss bei Angela Schwartz (Basel/Schaffhausen) ab. Weitere Studien führten sie zu Wolfgang Böttcher, Wolfgang Bogner und Rafael Rosenfeld. Sie gewann einen Preis für Kammermusik der Orpheus-Konzertstiftung.

Musikalische Vielfältigkeit ist ihr ein grosses Anliegen. So wirkt sie neben ihrer Tätigkeit als Zuzügerin im Orchester der Oper Zürich auch in Film- und Theaterprojekten sowie Musicals mit. Jeden Sommer gibt sie tägliche Konzerte in Engadiner Salonorchestern. Eva-Maria Burkard widmet sich intensiv der Kammermusik, vor allem im Duo mit der Harfenistin Una Prella. Sie unterrichtet an der Zürcher Kantonsschule Hohe Promenade sowie an der Musikschule Dietikon.

Programm «Der Lauf des Lebens»

Die Entstehung

Die Quelle *Sulchan Zinzadse* (1925-1991)

Geburt

1. Satz Allegro con spirito aus dem Streichquartett Op. 76,2 *Joseph Haydn* (1732-1809)

Säuglingszeit

Wiegenlied: The Last Saturday Evening *Edward Grieg* (1843-1907) Arr. *Eva-Maria Burkard*

Kindheit

Golliwog's Cake Walk aus Childrens corner *Claude Debussy* (1862-1918)

Jugend / Erste Liebe

Notturmo: Andante aus dem Streichquartett Nr. 2 in D-Dur *Alexander Borodin* (1833-1887)

Hochzeit

Shine you no more Rune *Tonsgaard Sørensen* (*1983)

Rushhour

Bugatti Step *Jaroslav Ježek* (1906-1942), Arr. *Jan Žáček* (*1957)

Entfremdung

Das prahlerische Eheweib *Sulchan Zinzadse* (1925-1991)

Trennung

3. Satz aus «Divorce» *Fazil Say* (*1970)

Alter

Girls Dance *Komitas Vardapet* (1869-1935)

Vergänglichkeit

Andante con moto a.d. Streichquartett «der Tod und das Mädchen» *Franz Schubert* (1797-1828)

Tod

Come Heavy Sleep *John Dowland* (1563-1626)

Jenseits

Over the Rainbow *Harold Arlen* (1905-1986)



Nächste Anlässe der Konzertreihe zur Saison 2026/27

Auskunft und Reservationen – www.korendfeld.ch

konzertreihe@korendfeld.ch

Telefon 044 491 62 41

Sonntag, 25. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Gartensaal der Villa Boveri, Ländliweg 5, 5400 Baden

Klavierrezital

Ilya Shmukler, Klavier

Sonntag, 22. November 2026, 17.00 Uhr

Gartensaal der Villa Boveri, Ländliweg 5, 5400 Baden

Klavierrezital

Konstantin Lifschitz, Klavier

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17.00 Uhr

Gartensaal der Villa Boveri, Ländliweg 5, 5400 Baden

Kammermusik

Gilad Karni, Viola

Richard Octaviano Kogima, Klavier